

Sichere Lebensmittel: Wem vertrauen die Deutschen?

de.nielsen.com/site/NielsenPressemeldung04.03.10-FoodSafety.shtml

Frankfurt am Main

4. März 2010

- **Zwei Drittel der Deutschen sehen Hauptverantwortung für sichere Lebensmittel bei der Industrie, im Krisenfall vertrauen 44 Prozent auf Medien**
- **Bio-Produkte gelten als relativ sicher**

Krankheitsfälle oder gar Tote aufgrund schadhafter Produkte sind wohl das Worst Case Szenario für jeden Lebensmittelproduzenten. Doch wie steht es mit den Ansprüchen der Konsumenten, was erwarten sie in Bezug auf die Sicherheit ihrer Lebensmittel von Industrie, Handel und Regierung? Eine Nielsen Online-Umfrage unter rund 30.000 Verbrauchern in 54 Ländern weltweit – die noch vor Bekanntwerden des Listerien-Befalls von Käse durchgeführt wurde – gibt Einblicke.

Wichtiges Kriterium bei Auswahl der Einkaufsstätte

Für gut ein Viertel der Deutschen ist die Sicherheit der Lebensmittel ein sehr wichtiges Kriterium bei der Wahl der Einkaufsstätte. Zum Vergleich: In Österreich und der Schweiz stimmt sogar rund ein Drittel der Befragten dieser Aussage zu. Knapp 60 Prozent der Konsumenten in Deutschland vertrauen auf die Lebensmittelsicherheit in ihrem Geschäft vor Ort. In Österreich (65 %) und der Schweiz (64 %) sind diese Werte noch etwas höher. „Die räumliche Nähe zu ihrem bevorzugten Geschäft vermittelt den Konsumenten anscheinend ein subjektives Gefühl der Sicherheit, obwohl sie dort wahrscheinlich trotzdem in der Mehrzahl überregionale Produkte kaufen“, analysiert Petra Kacnik, Director Consumer Research bei The Nielsen Company.

Verantwortung wird bei Industrie gesehen

Drei Viertel der Deutschen sehen die Verantwortung für sichere Lebensmittel bei der Industrie. Österreichische und Schweizer Konsumenten sehen das ähnlich. Danach wird die Regierung in die Verantwortung genommen (D: 18 %, A: 25 %, CH: 23 %). Weniger als 10 Prozent der Konsumenten in allen drei Ländern sehen die Verantwortung beim Handel (siehe Abb. 1).

Aufklärung über Medien – regionale Unterschiede

Im Falle eines Lebensmittelskandals vertrauen die Deutschen besonders den Medien (44 %), gefolgt von der Regierung (22 %), der Lebensmittelindustrie (18 %) und dem Handel (15 %). Besonders auffällig ist in Deutschland das im Verhältnis sehr hohe Vertrauen zu den Medien. Ein interessantes Detail im Ländervergleich: Ein Drittel der Schweizer vertraut primär der Regierung, ein Viertel der Lebensmittelindustrie. Auf die Informationen von Medien und Handel vertrauen im Krisenfall jeweils 20 Prozent. (siehe Abb. 2)

Bio gilt als relativ sicher

Bioprodukte genießen laut dieser Umfrage sehr gutes Ansehen. Knapp 40 Prozent der deutschen Konsumenten meinen, dass Bio-Lebensmittel sicherer sind als konventionell hergestellte Produkte. In der Schweiz stimmt dieser Aussage ein knappes Drittel zu, in Österreich sogar mehr als die Hälfte (51 %).

Die Abbildungen zur Presseaussendung finden Sie [HIER](#).